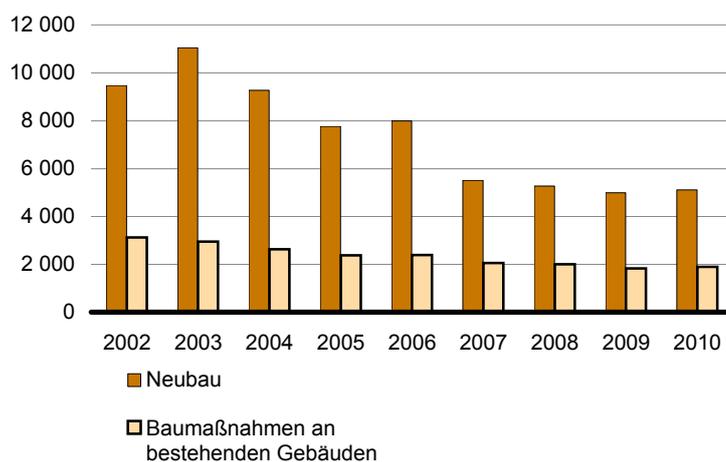


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/11

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Juni 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 06/11

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **August 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>857</b>	<b>656,0</b>	<b>696</b>	<b>981,4</b>	<b>3 795</b>	<b>179 451</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>754</b>	<b>112,8</b>	<b>721</b>	<b>985,0</b>	<b>3 858</b>	<b>124 962</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,2	–	–	20	1 078
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	1,9	27	41,1	101	8 086
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,5	1	35
Unternehmen	115	14,2	100	203,8	675	31 684
davon						
Wohnungsunternehmen	98	13,9	83	183,2	593	29 021
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	17	0,3	17	20,6	82	2 663
private Haushalte	637	97,4	621	780,7	3 162	92 165
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,2	–	–	20	1 078
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>103</b>	<b>543,3</b>	<b>– 25</b>	<b>– 3,5</b>	<b>– 63</b>	<b>54 489</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	34,2	–	–	–	5 641
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	26,1	– 20	– 0,4	– 41	5 753
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	150,0	1	0,9	4	3 693
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	279,6	– 2	– 1,3	– 12	25 257
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	115,6	–	–	–	5 241
Handels- und Lagergebäude	23	120,7	2	1,9	6	16 039
Hotels und Gaststätten	14	35,2	– 4	– 3,2	– 18	3 725
sonstige Nichtwohngebäude	24	53,4	– 4	– 2,7	– 14	14 145
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	26	91,1	– 3	– 2,2	– 10	20 409
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	12	32,6	– 19	– 3,4	– 43	12 420
Unternehmen	59	481,6	– 2	– 1,1	– 9	34 822
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	206,8	1	0,9	4	5 860
Produzierendes Gewerbe	9	132,3	–	–	–	4 189
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	37	142,5	– 3	– 2,0	– 13	24 773
darunter						
Immobilienfonds	1	23,6	–	–	–	2 097
private Haushalte	24	– 3,3	– 4	1,0	– 11	2 409
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	32,3	–	–	–	4 838

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>216</b>	<b>– 46,3</b>	<b>– 42</b>	<b>118,4</b>	<b>215</b>	<b>46 825</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>171</b>	<b>– 49,1</b>	<b>– 12</b>	<b>126,9</b>	<b>295</b>	<b>24 252</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	– 3,1	8	22,8	28	5 086
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,5	1	35
Unternehmen	13	– 10,0	– 80	19,9	– 108	12 575
davon						
Wohnungsunternehmen	10	– 6,4	– 82	16,4	– 118	12 217
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 3,6	2	3,6	10	358
private Haushalte	157	– 39,1	68	106,5	402	11 642
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>45</b>	<b>2,8</b>	<b>– 30</b>	<b>– 8,5</b>	<b>– 80</b>	<b>22 573</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	1,6	–	–	–	386
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	1,5	– 22	– 2,9	– 49	3 006
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	33,4	1	0,9	4	1 423
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	– 21,1	– 5	– 3,8	– 21	10 869
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,3	–	–	–	15
Handels- und Lagergebäude	10	– 31,8	– 1	– 0,6	– 3	9 430
Hotels und Gaststätten	11	10,5	– 4	– 3,2	– 18	1 424
sonstige Nichtwohngebäude	11	– 12,6	– 4	– 2,7	– 14	6 889
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	– 11,6	– 3	– 2,2	– 10	7 202
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	8	11,5	– 19	– 3,4	– 43	9 039
Unternehmen	21	7,8	– 3	– 2,5	– 14	11 491
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	36,3	1	0,9	4	1 890
Produzierendes Gewerbe	1	1,7	–	–	–	35
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	16	– 30,2	– 4	– 3,4	– 18	9 566
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	– 18,6	– 8	– 2,6	– 23	1 607
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2,2	–	–	–	436

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Juni 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>641</b>	<b>788</b>	<b>702,3</b>	<b>738</b>	<b>863,0</b>	<b>3 580</b>	<b>132 626</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>583</b>	<b>449</b>	<b>161,9</b>	<b>733</b>	<b>858,1</b>	<b>3 563</b>	<b>100 710</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	537	353	125,1	537	691,7	2 832	79 241
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28	30	13,8	56	62,6	256	7 203
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	17	62	21,8	140	103,7	455	13 188
Wohnheime	1	3	1,2	–	–	20	1 078
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	14	4,9	19	18,2	73	3 000
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	102	93	24,1	180	183,9	783	19 109
davon							
Wohnungsunternehmen	88	82	20,3	165	166,9	711	16 804
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	14	11	3,8	15	17,1	72	2 305
private Haushalte	480	353	136,5	553	674,1	2 760	80 523
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,2	–	–	20	1 078
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>58</b>	<b>339</b>	<b>540,4</b>	<b>5</b>	<b>5,0</b>	<b>17</b>	<b>31 916</b>
davon							
Anstaltsgebäude	2	16	32,6	–	–	–	5 255
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	10	24,6	2	2,5	8	2 747
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	71	116,6	–	–	–	2 270
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	205	300,7	3	2,5	9	14 388
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	77	115,4	–	–	–	5 226
Handels- und Lagergebäude	13	117	152,5	3	2,5	9	6 609
Hotels und Gaststätten	3	8	24,8	–	–	–	2 301
sonstige Nichtwohngebäude	13	37	65,9	–	–	–	7 256
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	54	102,7	–	–	–	13 207
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	12	21,2	–	–	–	3 381
Unternehmen	38	303	473,8	1	1,4	5	23 331
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	104	170,5	–	–	–	3 970
Produzierendes Gewerbe	8	108	130,6	–	–	–	4 154
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	91	172,7	1	1,4	5	15 207
darunter							
Immobilienfonds	1	12	23,6	–	–	–	2 097
private Haushalte	11	8	15,3	4	3,6	12	802
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	16	30,1	–	–	–	4 402

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2011					
Brandenburg an der Havel	17	4,9	14	22,2	4 352
Cottbus	16	7,6	20	17,5	2 259
Frankfurt (Oder)	6	3,1	2	2,9	916
Potsdam	76	64,0	94	130,5	27 756
Barnim	87	– 3,4	93	111,9	14 814
Dahme-Spreewald	49	41,6	83	78,9	11 053
Elbe-Elster	20	45,8	6	10,5	2 792
Havelland	106	34,6	106	130,6	16 357
Märkisch-Oderland	66	30,7	55	65,0	10 288
Oberhavel	51	– 17,7	34	51,0	18 686
Oberspreewald-Lausitz	15	– 7,4	– 12	14,7	4 237
Oder-Spree	44	39,8	52	64,4	10 134
Ostprignitz-Ruppin	19	60,7	10	10,8	2 788
Potsdam-Mittelmark	137	81,3	120	149,8	21 973
Prignitz	25	46,6	17	24,7	4 837
Spree-Neiße	44	24,5	34	41,3	7 544
Teltow-Fläming	54	118,9	– 46	36,6	14 871
Uckermark	25	80,5	14	18,5	3 794
<b>Land Brandenburg</b>	<b>857</b>	<b>656,0</b>	<b>696</b>	<b>981,4</b>	<b>179 451</b>
01.01.-30.06.2011					
Brandenburg an der Havel	76	105,7	68	80,5	16 887
Cottbus	98	157,7	104	134,6	53 397
Frankfurt (Oder)	46	– 9,4	87	85,0	14 307
Potsdam	292	449,3	610	618,1	140 606
Barnim	295	175,8	297	362,1	57 072
Dahme-Spreewald	363	649,8	403	462,8	117 682
Elbe-Elster	101	185,3	37	62,6	21 031
Havelland	433	634,4	387	481,3	90 562
Märkisch-Oderland	331	264,5	289	355,3	57 796
Oberhavel	310	123,0	337	407,9	69 524
Oberspreewald-Lausitz	82	30,0	33	79,9	15 109
Oder-Spree	285	270,9	280	333,0	62 137
Ostprignitz-Ruppin	156	204,0	109	116,8	26 501
Potsdam-Mittelmark	556	460,9	672	688,0	117 070
Prignitz	121	169,3	64	88,5	19 872
Spree-Neiße	169	236,8	131	150,6	43 880
Teltow-Fläming	290	409,4	139	261,3	59 951
Uckermark	90	218,0	93	101,0	26 615
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 094</b>	<b>4 735,4</b>	<b>4 140</b>	<b>4 869,4</b>	<b>1 009 999</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2011					
Brandenburg an der Havel	3	- 0,1	-	1,5	277
Cottbus	7	0,4	1	3,3	338
Frankfurt (Oder)	4	- 0,3	1	2,0	294
Potsdam	12	1,5	14	25,2	11 719
Barnim	19	- 33,4	15	19,3	2 309
Dahme-Spreewald	16	26,3	7	10,1	2 223
Elbe-Elster	14	2,1	1	4,8	1 229
Havelland	21	- 2,4	6	13,3	2 328
Märkisch-Oderland	17	1,5	1	4,4	2 111
Oberhavel	13	- 48,1	- 2	6,1	8 997
Oberspreewald-Lausitz	5	- 9,2	- 24	0,9	2 623
Oder-Spree	6	- 3,8	3	6,7	869
Ostprignitz-Ruppin	4	- 0,7	1	1,2	233
Potsdam-Mittelmark	17	0,2	2	6,1	1 879
Prignitz	10	- 1,0	4	7,5	677
Spree-Neiße	15	6,3	3	3,8	2 227
Teltow-Fläming	19	10,2	- 80	- 4,8	5 210
Uckermark	14	4,3	5	7,0	1 282
<b>Land Brandenburg</b>	<b>216</b>	<b>- 46,3</b>	<b>- 42</b>	<b>118,4</b>	<b>46 825</b>
01.01.-30.06.2011					
Brandenburg an der Havel	24	- 7,0	17	20,4	4 953
Cottbus	26	24,4	- 8	19,0	13 231
Frankfurt (Oder)	19	- 28,0	43	42,1	8 806
Potsdam	55	- 6,9	26	53,6	27 009
Barnim	58	19,4	32	42,3	13 336
Dahme-Spreewald	82	34,4	33	45,0	10 209
Elbe-Elster	55	0,3	10	27,0	5 646
Havelland	90	- 15,5	30	53,5	8 897
Märkisch-Oderland	49	0,3	6	12,1	6 289
Oberhavel	40	- 40,9	6	18,3	11 491
Oberspreewald-Lausitz	22	- 4,1	- 25	11,4	5 945
Oder-Spree	54	- 6,4	29	38,1	6 263
Ostprignitz-Ruppin	52	5,0	24	22,4	9 583
Potsdam-Mittelmark	104	- 46,7	196	109,4	15 416
Prignitz	52	28,5	11	25,1	6 944
Spree-Neiße	51	20,8	17	15,3	8 210
Teltow-Fläming	74	66,7	- 58	23,9	15 971
Uckermark	39	10,6	5	10,9	4 646
<b>Land Brandenburg</b>	<b>946</b>	<b>54,9</b>	<b>394</b>	<b>589,6</b>	<b>182 845</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2011						
Brandenburg an der Havel	14	16	5,0	14	20,7	4 075
Cottbus	8	8	4,3	19	14,1	1 885
Frankfurt (Oder)	1	1	0,3	1	0,9	120
Potsdam	58	49	15,8	80	105,2	10 031
Barnim	65	47	11,5	78	92,6	10 577
Dahme-Spreewald	32	37	7,5	76	68,8	7 924
Elbe-Elster	5	3	3,0	5	5,7	637
Havelland	81	60	18,6	98	116,2	12 623
Märkisch-Oderland	46	30	16,7	54	60,6	7 182
Oberhavel	34	23	7,9	36	44,8	5 229
Oberspreewald-Lausitz	10	7	1,8	12	13,9	1 614
Oder-Spree	34	35	9,8	49	57,8	7 567
Ostprignitz-Ruppin	9	5	1,3	9	9,6	1 115
Potsdam-Mittelmark	115	73	35,0	116	141,1	17 525
Prignitz	11	10	3,7	12	15,8	2 210
Spree-Neiße	24	19	6,2	31	37,5	4 229
Teltow-Fläming	30	22	11,1	34	41,4	5 091
Uckermark	6	6	2,4	9	11,4	1 076
<b>Land Brandenburg</b>	<b>583</b>	<b>449</b>	<b>161,9</b>	<b>733</b>	<b>858,1</b>	<b>100 710</b>
01.01.-30.06.2011						
Brandenburg an der Havel	46	37	11,9	47	58,5	8 452
Cottbus	59	57	23,7	112	115,7	11 469
Frankfurt (Oder)	24	23	12,6	44	42,9	4 719
Potsdam	215	278	60,8	574	553,1	61 622
Barnim	214	159	44,1	264	318,9	34 650
Dahme-Spreewald	255	198	53,2	335	389,7	42 851
Elbe-Elster	27	20	16,1	27	35,7	4 002
Havelland	314	219	65,2	354	426,2	47 922
Märkisch-Oderland	255	170	84,2	282	342,2	38 946
Oberhavel	262	202	56,1	331	389,6	47 281
Oberspreewald-Lausitz	54	34	13,6	58	68,5	7 626
Oder-Spree	199	158	49,4	251	294,9	35 609
Ostprignitz-Ruppin	76	48	14,3	85	94,5	9 646
Potsdam-Mittelmark	414	298	152,5	467	567,9	69 384
Prignitz	45	37	13,1	52	62,1	8 032
Spree-Neiße	90	71	30,2	114	135,2	15 793
Teltow-Fläming	185	124	64,2	196	236,4	27 546
Uckermark	36	64	33,4	82	84,5	13 899
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 770</b>	<b>2 194</b>	<b>798,4</b>	<b>3 675</b>	<b>4 216,4</b>	<b>489 449</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Juni 2011 und 01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Juni 2011						
Brandenburg an der Havel	13	12	3,8	14	20,7	2 997
Cottbus	7	5	2,1	7	8,6	1 085
Frankfurt (Oder)	1	1	0,3	1	0,9	120
Potsdam	56	38	12,1	57	85,2	7 230
Barnim	62	40	9,7	63	80,9	9 156
Dahme-Spreewald	30	20	5,2	33	41,3	4 363
Elbe-Elster	5	3	3,0	5	5,7	637
Havelland	78	53	13,5	80	101,1	11 663
Märkisch-Oderland	44	28	16,1	47	54,9	6 582
Oberhavel	34	23	7,9	36	44,8	5 229
Oberspreewald-Lausitz	10	7	1,8	12	13,9	1 614
Oder-Spree	33	25	6,2	37	48,1	5 512
Ostprignitz-Ruppin	9	5	1,3	9	9,6	1 115
Potsdam-Mittelmark	115	73	35,0	116	141,1	17 525
Prignitz	11	10	3,7	12	15,8	2 210
Spree-Neiße	22	16	4,5	25	33,6	3 629
Teltow-Fläming	30	22	11,1	34	41,4	5 091
Uckermark	5	4	1,6	5	6,7	686
<b>Land Brandenburg</b>	<b>565</b>	<b>383</b>	<b>138,9</b>	<b>593</b>	<b>754,3</b>	<b>86 444</b>
01.01.-30.06.2011						
Brandenburg an der Havel	45	34	10,7	47	58,5	7 374
Cottbus	54	35	16,2	56	68,8	7 819
Frankfurt (Oder)	22	14	7,8	25	27,6	3 492
Potsdam	182	123	31,8	186	252,1	27 655
Barnim	204	134	30,9	209	271,3	30 044
Dahme-Spreewald	247	169	47,5	259	333,4	36 474
Elbe-Elster	27	20	16,1	27	35,7	4 002
Havelland	308	207	59,3	322	402,9	46 088
Märkisch-Oderland	249	158	75,0	260	320,3	36 110
Oberhavel	257	177	49,5	268	343,3	41 293
Oberspreewald-Lausitz	54	34	13,6	58	68,5	7 626
Oder-Spree	191	133	44,4	205	259,1	30 315
Ostprignitz-Ruppin	73	44	11,9	74	88,2	8 446
Potsdam-Mittelmark	404	283	146,6	420	539,4	65 872
Prignitz	44	34	12,6	46	58,0	7 068
Spree-Neiße	85	62	23,6	88	119,5	13 535
Teltow-Fläming	184	123	61,1	193	233,4	27 266
Uckermark	33	28	11,8	36	48,2	5 522
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 663</b>	<b>1 811</b>	<b>670,3</b>	<b>2 779</b>	<b>3 528,2</b>	<b>406 001</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-30.06.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	6	52	100,8	4	1,7	3 482
Cottbus	13	76	109,5	–	–	28 697
Frankfurt (Oder)	3	3	6,0	–	–	782
Potsdam	22	260	395,4	10	11,5	51 975
Barnim	23	64	112,3	1	0,9	9 086
Dahme-Spreewald	26	632	562,1	35	28,2	64 622
Elbe-Elster	19	105	168,9	–	–	11 383
Havelland	29	547	584,7	3	1,5	33 743
Märkisch-Oderland	27	96	180,0	1	1,0	12 561
Oberhavel	8	87	107,8	–	–	10 752
Oberspreewald-Lausitz	6	12	20,5	–	–	1 538
Oder-Spree	32	134	228,0	–	–	20 265
Ostprignitz-Ruppin	28	110	184,7	–	–	7 272
Potsdam-Mittelmark	38	215	355,1	9	10,7	32 270
Prignitz	24	76	127,7	1	1,4	4 896
Spree-Neiße	28	95	185,8	–	–	19 877
Teltow-Fläming	31	210	278,5	1	0,9	16 434
Uckermark	15	113	174,1	6	5,6	8 070
<b>Land Brandenburg</b>	<b>378</b>	<b>2 888</b>	<b>3 882,1</b>	<b>71</b>	<b>63,4</b>	<b>337 705</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.